

**Stellungnahme des BA Innenstadt zum Fraktionsantrag der CDU
(AT/009/2025) „Fußgängerzonen stärken – Neuregelung Radverkehr“**

Esslingen am Neckar, 25. September 2026

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

der BA Innenstadt hat sich mit dem Antrag der CDU-Fraktion befasst und lehnt die geplante zeitliche Einschränkung des Radverkehrs in den Fußgängerzonen ausdrücklich ab. Wir fordern die Beibehaltung der bestehenden Regelungen, da eine Einschränkung zum jetzigen Zeitpunkt weder verhältnismäßig noch zielführend wäre.

Unsere Ablehnung begründen wir wie folgt:

1. Fokus auf Rücksichtnahme statt Verbote

Wir teilen die Ansicht des VCD und der Mobilitätsexperten, dass die bestehenden Regeln – insbesondere das Gebot der Schrittgeschwindigkeit – ausreichend sind. Anstatt neuer Verbote fordern wir eine verstärkte Kontrolle und Durchsetzung dieser Regeln sowie die Fortführung von Sensibilisierungskampagnen.

2. Mangelnde Alternativen

Wie die Stabsstelle Mobilität dargelegt hat, existiert derzeit keine ausreichende Radverkehrsinfrastruktur auf dem Altstadtring, auf die der Verkehr sinnvoll verlagert werden könnte. Ein Verbot würde somit nicht zur Entlastung führen, sondern lediglich zu einer Behinderung der Mobilität.

3. Wirtschaftlichkeit und Erreichbarkeit

Wie auch die City-Initiative und das Stadtmarketing betonen, ist der Radverkehr ein entscheidender Standortfaktor für den Einzelhandel und die Gastronomie. Eine Einschränkung würde die Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen beeinträchtigen und damit die Attraktivität der Innenstadt für Kunden und Mitarbeitende mindern.

4. Vollzugsproblematik

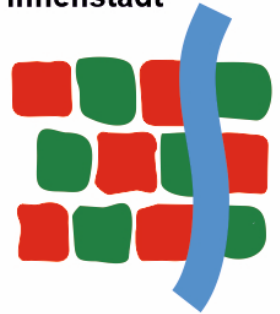
Die Verwaltung hat bereits aufgezeigt, dass eine effektive Kontrolle zeitlicher Beschränkungen aufgrund fehlender personeller Kapazitäten und der fehlenden Kennzeichenpflicht kaum umsetzbar ist. Zudem würden temporäre Regelungen und die dafür notwendige Beschilderung zu erheblicher Verwirrung bei den Verkehrsteilnehmenden führen. Dies würde den Kontrollaufwand weiter unnötig erhöhen, ohne einen realen Sicherheitsgewinn zu bringen.

5. Alternative Maßnahmen für ein gutes Miteinander

Aus unserer Sicht sollte der Fokus auf Maßnahmen liegen, die ein gutes Miteinander von Fuß- und Radverkehr fördern, anstatt den Radverkehr zeitlich weiter einzuschränken. Denkbar sind beispielsweise eine bessere Kennzeichnung von Radverkehrsbereichen, Hinweise auf das Gebot der Schrittgeschwindigkeit oder weitere Maßnahmen zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden.

Vor einer weiteren Einschränkung des Radverkehrs sollte daher geprüft werden, welche alternativen Lösungen bereits diskutiert oder in anderen Städten erprobt wurden. Erfahrungsberichte aus Städten wie Leipzig, Tübingen oder Bielefeld könnten hierzu wertvolle Hinweise liefern.

**Bürgerausschuss
Innenstadt**



Slobodan Balfourier

Patrizia Capreoli

Jennifer Eickworth

Eike Feismann

Leonhard Hell

Andreas Henrich

Marcel Jung

Christian Kahl

Michael Munk

Markus Numberger

Philipp Rivoir

Teja Rüllicke

Marlene Scherfer

Nicole Schmidt

Paul Weinzierl

Urban Zipfel

1. Vorsitzender:

Andreas Henrich

Stellvertretende Vorsitzende:

Jennifer Eickworth

Leonhard Hell

Bürgerausschuss

mail@ba-innenstadt.de

www.ba-innenstadt.de

Eine Ausnahme von dieser Haltung stellen spezifische Großveranstaltungen dar, bei denen eine temporäre Regelung sinnvoll sein kann.

Überdies betonen wir, dass eine inklusive Mobilitätspolitik die Teilhabe aller Verkehrsteilnehmenden gewährleisten muss; eine Ausgrenzung des Radverkehrs würde diesem Grundsatz widersprechen.

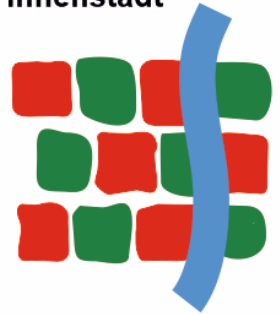
Wir bitten daher den Gemeinderat, eine temporäre Einschränkung des Radverkehrs in Esslingens Fußgängerzonen abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Henrich
Vorsitzender
Bürgerausschuss Innenstadt

Bürgerausschuss Innenstadt



Slobodan Balfourier

Patrizia Capreoli

Jennifer Eickworth

Eike Feismann

Leonhard Hell

Andreas Henrich

Marcel Jung

Christian Kahl

Michael Munk

Markus Numberger

Philipp Rivoir

Teja Rüllicke

Marlene Scherfer

Nicole Schmidt

Paul Weinzierl

Urban Zipfel

1. Vorsitzender:

Andreas Henrich

Stellvertretende Vorsitzende:

Jennifer Eickworth

Leonhard Hell

Bürgerausschuss

mail@ba-innenstadt.de

www.ba-innenstadt.de